

Kriterien der Kanonbildung des NT im Rückblick

Da wir kein Entstehungsprotokoll der Hl. Schrift besitzen, müssen wir im Rückblick die Kriterien der Aufnahme von Büchern in die biblische Sammlung erschließen:

1. **Katholizität:** allgemeine Akzeptanz und Verbreitung in den frühchristlichen Gemeinden
2. **Apostolizität:** Zugehörigkeit zur apostolischen Zeit und Übereinstimmung mit dem Bekenntnis der Apostel (zeitlich und inhaltlich auf die die Apostel bezogen)
3. **Orthodoxie:** Übereinstimmung mit dem Glaubensbekenntnis (Credo) – richtige Wiedergabe des offenbaren Wesens Gottes (orte doxa – richtiger Glanz/Herrlichkeit)
4. **Bewährtheit:** praktikabel für die Liturgie (Gottesdienst) und die Katechese (Unterweisung)

Zeugnisse für den biblischen Kanon:

- Markion ca. 150, Ablehnung
- hl. Irenäus von Lyon, ca. 180 n.Chr.
- Canon muratori, 200 n. Chr., Großteil des NT
- hl. Athanasios von Alexandrien, Osterfestbrief, vollständige Aufzählung der NT Schriften

AT der Christen: Septuaginta (griechische Übersetzung des AT und griech Bücher, 2. Jh.v.Chr., z.B. Makk)

Kapiteleinteilung: 13.Jh., Verseinteilung 16.Jh. Pariser Verleger